

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1884

31.8.1884



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 31. August 1884.

III. Quartal. 85. Abonnements-Vorstellung.

Der Widerspenstigen Zählung.

Römische Oper in vier Akten nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel frei bearbeitet von J. B. Widmann. Musik von Hermann Götz.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Baptista, ein reicher Edelmann in Padua	Herr Speigler.
Katharina, } seine Töchter	{ Fräulein Mailhac.
Bianca, }	{ Frau Harlacher.
Hortensio, } Bianca's Freier	{ Herr Harlacher.
Lucentio, }	{ Herr Rosenberg.
Eine Edelfrau aus Padua	Frau Heinrich.
Petruchio, ein Edelmann aus Verona	Herr Hauser.
Grumio, sein Diener	Herr Ludwig.
Ein Schneider	Herr Kürner.
Haushälterin } in Baptista's Diensten	{ Fräulein Wabel.
Haushofmeister }	{ Herr Suggenbühler.

Baptista's und Petruchio's Dienerschaft. Hochzeitsgäste. Nachbarinnen. Musikanten etc.
Die Handlung spielt in den drei ersten Akten in Padua, in dem letzten Akte auf dem Landhause Petruchio's bei Verona.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach neun Uhr.
Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge	5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang	1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang	3 " 20 "	Parterre-Logen	3 " — "	III. Rang. Sitzplätze	1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre	3 " 20 "	Logen II. Rang	2 " 50 "	III. Rang. Stehplätze	" 90 "
Logen I. Rang	4 " — "	Parterre-Sperre	3 " — "	IV. Rang. Mitte	" 70 "
Balkon	4 " — "	Parterre	2 " — "	IV. Rang. Seite	" 50 "

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gesl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Montag, den 1. September. Theater in Baden. Sechste Vorstellung außer Abonnement.
Zum ersten Male: **Der Schriftstellertag**. Lustspiel in drei Akten von Heinrich Heinemann.
Breitling: Herr Kadelburg, vom kaiserl. deutschen Theater in Petersburg, als Gast.

Dienstag, den 2. September, III. Quartal, 86. Abonnements-Vorstellung.
Zum ersten Male: **Der Schriftstellertag**. Lustspiel in drei Akten von Heinrich Heinemann.
Breitling: Herr Kadelburg, vom kaiserl. deutschen Theater in Petersburg, als Gast.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:
nach Ettlingen, Kastatt, Baden 10³⁰ Uhr, nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach etc. Pforzheim 12¹⁰ Uhr,
nach Durlach, Bruchsal 9¹⁵ Uhr,
nach Durlach, Bruchsal, Bretten 11²⁵ Uhr (nur Sonn- und Feiertags).
Dampfbahn nach Durlach 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.